



Im November 2016 wurde die neue Rutschenwelt im Säntispark Abtwil eröffnet.
Bilder: PD



Im Wettbewerb für die Erweiterung des Primarschulhauses Nideren, Trogen, hat RLC im Frühjahr 2018 den 1. Rang erzielt.





Am Flughafen Zürich entsteht derzeit das neue Dienstleistungszentrum The Circle, bei welchem RLC entscheidend mitwirkt.

Bild: PD

Auf dem Sprung in die 3. Generation

RLC AG Im Volksmund werden sie oft als die «Migros-Architekten» bezeichnet – doch die RLC AG ist deutlich mehr. Mit über 80 Mitarbeitenden ist sie das grösste Ostschweizer Büro für Architektur und Projektentwicklung.

Michael Hasler

Kompetent. Nach wenigen Minuten im losen Gespräch mit den beiden RLC-Gruppenleitern Titus Ladner und Stephan Rausch würde ein unbeteiligter Linguist dieses Adjektiv überproportional häufig bemerken. Nicht dass die beiden noch immer tragenden Kräfte der RLC AG in zweiter Generation ihr Firmenprofil um dieses Wort oder diese Fähigkeiten aufbauen würden; vielmehr gehört es zur DNA des grössten Architekturbüros der Ostschweiz mit Hauptsitz in Rheineck.

Ein verlässlicher Alleskönner

Es ist deutlich einfacher zu erklären, was die RLC AG nicht ist. Denn die Firmenstruktur weist in ihrer aktuellen Organisation nach 57 Jahren des konstanten Wachstums und der bewussten Diversifikation mittlerweile vier Säulen aus. Zum einen ist dies die RLC Architekten AG in Rheineck, seit 2011 mit der RLC Architekten AG in Winterthur ergänzt und flankiert von der RLC Immo AG in Rheineck sowie der RLC Invest AG, die ebenfalls in Rheineck beheimatet ist. «Ja, wir haben die Kompetenz, alles zu bauen», erklärt Gruppenleiter Stephan Rausch. «Unsere Kunden sind in aller Regel Profis.» Will heissen, dass RLC immer dann ins Spiel kommt, wenn professionelle Partner Industrie-, Bürogebäude, Freizeitanlagen, Sanierungen oder eine Überbauung in hoher Qualität anpeilen. «Man kennt uns vor allem wegen unserer Grossprojekte wie dem Säntispark, dem Rheinpark, dem Geschäftssitz der SFS Group AG in Heer-



brugg oder unserer Mitarbeit am Dienstleistungszentrum The Circle am Zürcher Flughafen. Aber wir waren uns nie zu schade, auch kleinere oder nicht unbedingt prestigeträchtige Projekte anzunehmen», sagt Rausch. Im Fachjargon bezeichnet sich die RLC AG als Gesamtdienstleisterin von der Entwicklung, Projektierung, Architektur und Ausführungsplanung bis zur Realisation von Bauvorhaben.

Eine konstante Erfolgsgeschichte

Seit 57 Jahren ist die RLC AG eine Erfolgsgeschichte. 1961 gründeten Rudolf Rausch und Franz Ladner in Rheineck das Architekturbüro. Zwei Jahre später ergänzt Alex Clerici das Team – damit entstand die Architektengemeinschaft Rausch Ladner Clerici. Die einfache Antwort auf die Frage, warum die RLC AG auf eine konstante Erfolgsgeschichte zurückblicken kann und auch kon-

junktuelle Schwankungen überstand, wäre: «Dafür braucht es Kompetenz, Erfahrung und natürlich technisches Know-how.» Doch Titus Ladner ergänzt sofort: «Als Architekturdienstleister bauen wir zu unseren Kunden persönliche Beziehungen auf. Das wussten auch unsere Väter. Früh haben sie das erkannt und ihr Beziehungsnetz gepflegt und stetig erweitert.»

Obwohl der Firmensitz in einem geschmackvoll sanierten ehemaligen Schulhaus in Rheineck mittlerweile aus allen Nähten platzt, sehen Ladner und Rausch die Grösse ihres Unternehmens als einen marktentscheidenden Vorteil. «Wir können Projekte übernehmen, die für eine gewisse Zeit 10 bis 15 Personen absorbieren. Und dank unserer Grösse können wir als Gesamtdienstleisterin mit einem Team aus 80 Profis auftreten.» So konnte die RLC AG in den vergangenen 57 Jahren rund 3000 Projekte verschiedenster Grösse realisieren. In den Startjahren dominierten Infrastrukturbauten wie Schulen und Gewer-

behäuser das Portfolio. In einer zweiten Phase überwogen Industrie- und Gewerbehäuser – besondere mediale Beachtung fanden dabei natürlich die diversen Aufträge der Migros, der Säntispark St. Gallen-Abtwil oder etwas kleiner das Drehrestaurant Hoher Kasten. Dies dürften die bekanntesten Projekte in der Region sein und auch Bauten, bei denen eine Grundidee des Architekturbüros perfekt sichtbar wurde: Architektur als Bestandteil des Marketings – sprich Corporate Architecture, die massgeblich zum Unternehmenserfolg beigetragen hat.

Visionen für die 3. Generation

Obwohl kein bisschen müde wirkend, stellen Titus Ladner und Stephan Rausch aktuell die Weichen für die 3. Generation. Auf der technischen Seite erwartet die RLC AG, wie viele andere Branchen auch, eine einschneidende Digitalisierungsphase. Bereits der Einsatz von CAD hat den Markt enorm verändert, mit der Umstellung auf BIM werden die Vorgänge noch interdisziplinärer. Building Information Modeling (BIM) ist ein intelligenter, auf einem 3D-Modell basierender Prozess, der Architekten, Ingenieure und Bauunternehmern Informationen und Werkzeuge für effiziente Planung, Entwurf, Konstruktion und Verwaltung von Gebäuden und Infrastruktur bereitstellt.

Organisatorisch haben die beiden Gruppenleiter ihre Hausaufgaben bereits gemacht. «Wir haben unsere Organisation umstrukturiert. Neu gehört die RLC AG sieben Eigentümern, die altersmässig glücklicherweise sehr durchmisch sind.» Dank geschicktem Agieren im von Konjunkturschwankungen immer wieder geschüttelten Architektur-

markt steht die RLC AG nicht nur kerngesund da, sondern darf sich auch einer ungebrochen guten Auftragslage erfreuen.

Die übergeordnete Vision der beiden Nochkapitäne Titus Ladner und Stephan Rausch heisst auch deshalb nicht einfach «mehr vom Bisherigen». «Wenn ich einen Wunsch für die 3. Generation hätte, dann wäre es jener, dass wir auch als Büro wahrgenommen werden, dass sich um richtig gute, ästhetische und innovative Architektur bemüht. Oft werden wir als technisches Büro abgestempelt, dabei hat RLC in den letzten Jahren die Architekturkompetenz mit zahlreichen Wettbewerbserfolgen unter Beweis gestellt», sagt Stephan Rausch. In die gleiche Richtung geht auch die Vision von Titus Ladner: «Ich hoffe, dass wir weiterhin Gebäude bauen, die etwas auslösen.»

Fakten

RLC

Adresse
RLC AG, Thalerstrasse 10, 9424 Rheineck, Telefon 0718861717, rlc@rlc.ch

Tätigkeitsbereich
Architektur und Projektentwicklung

Niederlassungen
Rheineck und Winterthur

Gründung
1961

Mitarbeitende
80

Lernende
7

The Circle – die neue Destination für Zürich

Jedes Projekt ist einmalig. Ganz besonders gilt dies für das zurzeit grösste Bauvorhaben der Schweiz. In Gegendnähe zu den Terminals entsteht am Flughafen Zürich das neue Dienstleistungszentrum The Circle. Das Projekt wurde im Rahmen eines internationalen Architekturwettbewerbs im Jahr 2009 vom japanischen Architekten Riken Yamamoto im Auftrag der Flughafen Zürich AG und der

SwissLife AG entworfen. RLC erhielt zusammen mit zwei weiteren Architekturbüros von der beauftragten Totalunternehmerin HRS Real Estate AG den Zuschlag für die Ausführungsplanung. Zudem stellt RLC die Gesamtprojektleitung Planung für das ganze Bauvorhaben. Die Eröffnung von The Circle am Flughafen Zürich ist für das erste Halbjahr 2020 geplant.